

Baugesuchsformular Kanton St.Gallen

Gemeinde St.Gallen
 Gesuchsteller/in SVA St.Gallen
 Eingang Gemeinde
 BG-Nr. Gemeinde
 BG-Nr. Kanton

Auflage vom
 bis

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Balkonerweiterung und Fassadensanierung, sowie Baumfällung und Ersatzpflanzung.
 Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Lindenstrasse 160/162

Baugesuch

- Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
 - Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
 - Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
(nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
 - Teilentscheid (Art. 144 PBG)
- Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis

Grundstück-Nr. F1718

Baurecht-Nr.

Versicherungs-Nr. F4428/F4429

Visiere gestellt am

Vorbesprechung am

mit

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma SVA St.Gallen
 Strasse, Nr. Brauerstrasse 54
 PLZ, Ort 9016 St. Gallen
 Sachbearbeiter/in Ignaz Vinzens, Direktor
 Telefon / Fax 071 282 66 33
 E-Mail ignaz.vinzens@svasg.ch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

identisch mit Gesuchsteller/in
 SVA St.Gallen
 Brauerstrasse 54
 9016 St. Gallen
 Ignaz Vinzens, Direktor
 071 282 66 33
 ignaz.vinzens@svasg.ch

Projektverfasser/in

identisch mit Gesuchsteller/in
 Name/Firma EHLE WIRTH ARCHITEKTEN AG
 Strasse, Nr. Blumenaustrasse 36
 PLZ, Ort 9000 St. Gallen
 Sachbearbeiter/in Raphael Büscher
 Telefon / Fax 071 242 40 28
 E-Mail buesser@ehle-wirth.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

identisch mit Gesuchsteller/in
 SVA St.Gallen
 Brauerstrasse 54
 9016 St. Gallen
 Ignaz Vinzens, Direktor
 071 282 66 33
 ignaz.vinzens@svasg.ch

Rechnungsadresse identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

SVA St.Gallen Brauerstrasse 54 9016 St. Gallen

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- Neubau
- Umbau / Erweiterung Baujahr
- Wiederaufbau
- Abbruch
- Balkonersatz / Fassadenmalerarbeiten
- Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20% (Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)
- Nutzungsänderung
- Terrainveränderung
- Reklame
- Projektänderung zu BG-Nr. Gde.

Kurzbeschrieb des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Abbruch best. Balkone und Neuerstellung von grösseren Balkonen in Stahl, Instandstellungs- und Malerarbeiten an den Fassaden, Montage von Absturzsicherungen in den Fensterlaibungen, Ertüchtigung der Treppehausgeländer und ersetzt der Briefkastenanlagen. Baumfällung und Ersatzpflanzung.

Angaben zum Standort des Vorhabens**G1**

2/3

Koordinaten des Bauvorhabens y / x (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)

Grundstückfläche 3'723 m² Niveaupunkt m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan BauG Wohn-Gewerbezone WG4a

Schutzgegenstand

- Natur Landschaft Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)
 Ortsbild Archäologisches Schutzgebiet
 Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite))

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich A_u A_o im übrigen Bereich üBLieg das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ja neinWenn ja, welche Zone S1 S2 S3 Areal prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Entsorgungskonzept und SchadstoffermittlungFallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ja neinIst der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ja nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ja nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beizulegen

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet? ja nein

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind

umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten? ja nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

- Ja, keine Gefahr (weiss) Ja, Gefahr vorhanden (rot, blau, gelb, gelb/weiss) Nein, Gefahr unbekannt (grün)
 (keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen) (Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

UG EG OG DG

Aussenwände Beton Mauerwerk+AWD Mauerwerk+AWD Mauerwerk+AWD

Innenwände Mauerwerk Mauerwerk Mauerwerk Mauerwerk

Decken Stahlbeton Stahlbeton Stahlbeton Stahlbeton

Fenster Unbekannt Holzmetall, best. Holzmetall, best. Holzmetall, best.

Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe) bestehender Verputz: Bestand: rötlicher Farbton / Neuanstrich: gelblich (Siehe Farbkonzept)

Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe) bestehende Ziegeleindeckung braun

Energiebezugsfläche m²**Haustechnik****Leistung**Gasfeuerung neu bestehend kW ausser BetriebÖlfeuerung neu bestehend kW ausser BetriebHolzfeuerung neu bestehend kW ausser BetriebAnschluss Fernwärme neu bestehend kW ausser BetriebWärmepumpe Luft neu bestehend kW ausser BetriebWärmepumpe Erdreich neu bestehend kW ausser BetriebWärmepumpe Wasser neu bestehend kW ausser BetriebSolaranlagen (Wasser) neu bestehend kW_{th} m² ausser BetriebWärmekraftkopplungs-Anlage neu bestehend kW_{th} kW_{el} ausser BetriebPhotovoltaik (Strom) neu bestehend kW_p m² ausser Betrieb realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) Standort Wechselrichter Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner Speicheranlage vorgesehen Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)Lüftung neu bestehend ausser BetriebKühlung / Befeuchtung neu bestehend ausser Betrieb

andere:

Einzureichende Pläne und Unterlagen

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in SVA St.Gallen
BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

G1B 1/1

Zusätzliche Unterlagen Formular K1 - Gesuch für gewerbliche Bauten und Anlagen

- Lüftungspläne 1:100 / 1:200 oder grösser
 - Pläne der Altanlage bei Umbau, Erweiterung und Ersatz
 - Löschwasserkonzept (Pläne und Beschreibung)
 - ATEX/Ex-Zonenpläne

Zusätzliche Unterlagen Formular K2 - Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

- Grundbuch- und Katasterplanausschnitt mit eingetragenem Anlagestandort sowie der Wasserentnahme und -rückgabe.
 - Hydraulisches Schema mit allen Kontroll-, Mess- und Sicherheitseinrichtungen.
 - Längenprofil, Situation, Normalprofil (Grabenquerschnitt), Gewässerquerung
 - Hydrogeologische Unterlagen bzw. Gutachten mit Kartenauszügen (GSK, GWK, ESK, KbS)
 - Umströmungsnachweis (nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 GschV)
 - Technischer Bericht zur Anlage mit Betriebskonzept inkl. Wasserbedarfsberechnung
 - Situationsplan Erdwärmesonde(n) 1:500 mit Grundriss Gebäude integriert.
 - Bestätigung Bohrfirma mit Bohrtermin (einzureichen vor Bohrtermin)

Prüfung der Gemeinde nach PBG

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in SVA St.Gallen
BG-Nr. Gemeinde

G11 1/3

baubewilligungen@stadt.sg.ch

Prüfung des Vorhabens durch die Gemeinde nach PBG

Tiefbauamt

- An Kantonsstrassen (Strassenpolizeiliche Bewilligung/Sondernutzung/Konzession)
- Lärmschutz (im Bereich von Kantonsstrassen)

Kantonspolizei

- Signalisationen (Verkehrsanordnungen)
- IV-Parkplätze verfügen
- Reklameanlagen im Sichtbereich von Kantons- und Nationalstrassen
- Verkehrssicherheit
- Waffen / Sprengstoff

Amt für Militär und Zivilschutz

- Genehmigung Schutzraumprojekte über 50 Schutzplätze
- Ersatzbeitragsgesuche
- Gesuch um Umbau/Aufhebung des Schutzraums
- TWS-Schutzraum
- Kugelfangsysteme

Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

- Ausnahmebewilligung nach Art. 108 Abs. 4 PBG
- Bauten und Anlagen ausserhalb Bauzone
- Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstand
- Bauten und Anlagen innerhalb Gewässerabstand/Gewässerraum
- Rodungsbewilligung
- Luftfahrthindernisse

Amt für Natur, Jagd und Fischerei

- Land- und Naturschutzgebiet
- An Gewässerraum (Eingriffe an Gewässer)
- Einleitung in ein Gewässer

Kantonsforstamt

- Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstandslinie
- Rodungsbewilligung

Amt für Kultur

- Geschützte Einzelobjekte + Ortsbilder von kantonaler und nationaler Bedeutung
- Archäologisches Schutzgebiet

Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

- Lebensmittelverarbeitung und Lagerung
- Tierschutz
- Raucherzimmer
- Trinkwasser + Badewasser
- Verkehrsmilchproduktion

Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen

- Naturgefahren, Objektschutznachweis
- Brandschutz (Brandschutzkonzept 2-fach)

Amt für Wirtschaft und Arbeit

- Arbeitnehmerschutz (Brandschutzkonzept 1-fach)

Amt für Umwelt

- Belasteter Standort
- Bodenschutz
- Gasleitungen
- Gewässerschutz (Industrielle Abwasser, etc.)
- Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.) Industrie und Gewerbe
- Luftreinhaltung
- Lärmschutz (Antrag für kant. Zustimmung nach Art. 31 Abs. 2 LSV)
- Störfallvorsorge
- UVP-Pflicht
- Wassergefährdende Flüssigkeiten
- Überprüfung durch NISV-Fachstelle
- Einsprachen
- Erschütterungen
- Elektrizitätserzeugungsanlagen (mit fossilem Brennstoff)

Amt für Wasser und Energie

- wasserbauliches Planverfahren
- Bauten über, in oder unter Gewässern / Materialentnahme aus öffentlichen Gewässern
- Wasserentnahme aus Bächen, Flüssen, Seen und Grundwasser (Publikation durch Kanton)
- Wasserkraftnutzungen (Publikation durch Kanton)
- Einleitung in Gewässer
- Naturgefahren, Gefährdungen
- Grundwasserabsenkung
- Erdsonden
- Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.) Wohn- und öffentliche Bauten

Kantonsapotheke

- Lagerung/Verarbeitung von Medikamenten

Externe Stelle direkt durch Standordgemeinde zu koordinieren

- SBB (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich) grundstuecksmanagement.gbp@sbb.ch
- Stromnetzbetreiber (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich) info@esti.admin.ch
- Gesuch im Zusammenhang mit "Bauvorhaben" an Nationalstrassen (baupolizei.winterthur@astra.admin.ch)

Gesamt Anzahl einzureichender Baugesuche für Kanton

3

*Unterlagen sind zusätzlich digital einzureichen, andernfalls werden die Physischen kostenpflichtig eingescannt.***Brandschutzkonzept**

3

*Wenn eine kantonale Mitzuständigkeit besteht, sind folgende Angaben zu machen:***Fragen zu Verfahren** (immer auszufüllen)

1. Sind Einsprachen eingegangen? ja nein
1.1 Auflage pendent von bis
2. Ist das Bauvorhaben UVP-pflichtig? ja nein
wenn ja, liegt die Kopie der Publikation im amtl. Organ der Gemeinde bei? ja nein
oder ist die Publikation im Amtsblatt erfolgt? Amtsblatt Nr.
3. Liegt das Vorhaben im Perimeter eines genehmigten Sondernutzungsplanes? ja nein
Ist eines der folgenden Verfahren häufig
 - Zonenplanverfahren ja nein
 - Sondernutzungsverfahren ja nein
 - Teilstrassenplanverfahren ja nein

Art, Umfang und Nutzung der heutigen Baute und Anlage entsprechen den bewilligten Plänen

- Ja Nein, Bemerkungen

- Fotos liegen bei Ja Nein

- Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.
- Anzeige an Organisationen:
 - Heimatschutz St.Gallen-Appenzell I.Rh., Postfach 931, 9001 St.Gallen
 - WWF St.Gallen/Appenzell, Postfach 2341, 9001 St.Gallen
 - Pro Natura St.Gallen-Appenzell, Postfach 103, 9014 St.Gallen

Bei Vorhaben, für die Strukturverbesserungsbeiträge beantragt werden:

- Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.

Antrag der Gemeinde / Bemerkungen

- Antrag für kantonale Zustimmung nach Art. 31 Abs. 2 LSV (separates Formular)
- Gesuch Ausnahmebewilligung mit Begründung (Art. 108 Abs. 4 PBG)
- Antrag Gemeinde für Ersatzbeitrag Schutzraum
- Weitere Anträge:

Der Unterzeichnende bestätigt, dass

- das Formular überprüft und vollständig ist;
- das Baugrundstück hinreichend erschlossen ist;
- sofern durchgeführt: die Baukontrolle ergeben hat,
dass der heutige Zustand hinsichtlich Art und Umfang der Nutzung den bewilligten Plänen entspricht.

Name des Bauverwalters der Gemeinde
E-Mail-Adresse des Bauverwalters der Gemeinde
(Angabe zur Übermittlung der digitalisierten Daten)

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum weiteren Vorgehen

Der federführenden kantonalen Stellen sind zuzustellen:

- die vollständigen Gesuchsunterlagen in der erforderlichen Anzahl;
- eine Kopie aller Einsprachen inkl. Stellungnahme der Bauherrschaft;

Die Durchführung von Augenscheinen, Einspracheverhandlungen, usw. ist mit der federführenden Stelle des Kantons abzusprechen zwecks Vermeidung von Doppelspurigkeiten.



Entsorgungskonzept

GF 1/2

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in SVA St.Gallen
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Voraussetzung

Fallen mehr als 200 m³ Bauabfälle an, oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Abfälle zu erwarten, muss dieses Formular durch die Bauherrschaft ausgefüllt werden (vgl. Formular G1).

Zweck

Dieses Formular enthält detaillierte Angaben über die geplante Entsorgung sämtlicher Baustellen-Abfälle. Es wird vor Baubeginn erstellt und der Bewilligungsbehörde eingereicht.

Die Baubewilligungsbehörde gibt mit Erteilung der Baubewilligung das Entsorgungskonzept an die Bauherrschaft zurück, damit die am Bau beteiligten Unternehmen im Besitz aller Informationen sind. Nachträglich eingereichte Entsorgungskonzepte werden durch die Baubewilligungsbehörde der Bauherrschaft zugestellt.

Angaben zur Entsorgung

Betreffend zugelassener Entsorgungsmöglichkeiten siehe Entsorgungswegweiser auf www.abfall.ch und Entsorgungstabelle der BAFU Vollzugshilfe.

Abfallart	LVA-Code	Menge	Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen	
				m ³	t
Boden- und Aushubmaterial					
Unbelasteter Ober- und Unterboden (U)	17 05 04		<input type="checkbox"/> Verwertung vor Ort <input type="checkbox"/> Bodenverbesserung <input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage		
Schwach belasteter Ober- und Unterboden (T)	17 05 93		<input type="checkbox"/> Verwertung vor Ort <input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Deponie Typ B		
Wenig belasteter Ober- und Unterboden	17 05 96 ak		<input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ B		
Stark belasteter Ober- und Unterboden	17 05 90 akb		<input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ E		
Ober- und Unterboden mit gefährlichen Stoffen	17 05 03 S		<input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> KVA		
Unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (U)	17 05 06		<input type="checkbox"/> Verwertung vor Ort <input type="checkbox"/> Terrainveränderung <input type="checkbox"/> Baustoffrecycling <input type="checkbox"/> Kiesgrube <input type="checkbox"/> Deponie Typ A		
Schwach verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (T)	17 05 94		<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ B		
Wenig verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 97 ak		<input type="checkbox"/> Aushubwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ B		
Stark verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 91 akb		<input type="checkbox"/> Aushubwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Type E		
Aushub- und Ausbruchmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 05 05 S		<input type="checkbox"/> Zementwerk		

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m ³	t		
Rückbaumaterial und übrige Abfälle					
Betonabbruch	17 01 01	6		<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Ziegel	17 01 02			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Mischabbruch	17 01 07			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Strassenaufbruch	17 01 98			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Ausbauasphalt mit <250 mg PAK pro kg	17 03 02			<input type="checkbox"/> Asphaltwerk	
Ausbauasphalt mit 250-1'000 mg PAK pro kg	17 03 01 ak			<input type="checkbox"/> Asphaltwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Ausbauasphalt mit >1'000 mg PAK pro kg	17 03 03 S			<input type="checkbox"/> Thermische Anlage <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Bauabfälle auf Gipsbasis	17 08 02			<input type="checkbox"/> Gipsrecycling <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Bauabfälle auf Gipsbasis mit gefährlichen Stoffen	17 08 01 S			<input type="checkbox"/> Thermische Anlage	
Dämmmaterial	17 06 04	3		<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> KVA <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Dämmmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 06 03 S			<input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> KVA	
Bauabfälle mit freiem Asbest	17 06 05 S			<input type="checkbox"/> Deponie Typ E <input type="checkbox"/> KVA	
Asbesthaltige Bauabfälle	17 06 98			<input type="checkbox"/> Deponie Typ B <input type="checkbox"/> KVA	
Gemischte oder verunreinigte Bauabfälle	17 09 04 ak			<input type="checkbox"/> Bausperrgutsortierung <input type="checkbox"/> Deponie Typ B <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Glas	17 02 02	1		<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Kunststoff	17 02 03			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> KVA	
Altholz	17 02 97 ak	2		<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> Altholzfeuerung <input type="checkbox"/> KVA	
Problematische Holzabfälle	17 02 98 S			<input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> KVA	
Eisen und Stahl	17 04 05	3		<input type="checkbox"/> Recyclinganlage	
Gemischte brennbare Bauabfälle	17 09 98			<input type="checkbox"/> KVA	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	

- Bei Verdacht auf umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe wie Asbest oder PCB sind Vorabklärungen durch eine Fachperson notwendig (VVEA und Bauarbeitenverordnung, SR 832.311.141).
- Fallen Sonderabfälle (S) oder andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht (akb) an, muss für Transport und Entsorgung ein Begleitschreiben erstellt werden.

Unterschrift Bauherr: _____



Bauten und Anlagen im Bereich von Naturgefahren

GN 1/1

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in SVA St.Gallen
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Teil 1: Vorhaben liegt innerhalb Bauzone (innerhalb Gefahrenperimeter): Gefahrenstufe gemäss Gefahrenkarte

Bei Bedarf kann die zuständige Bauverwaltung Auskunft zum Verfahren erteilen.

- | | | |
|---|-----------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> rot | erhebliche Gefährdung | - Vorabklärung beim AWE - Naturgefahren
bewilligungsfähig? |
| <input checked="" type="checkbox"/> blau | mittlere Gefährdung | - Objektschutznachweis erstellen |
| <input checked="" type="checkbox"/> gelb | geringe Gefährdung | - Objektschutznachweis erstellen
(ausser Bagatellfälle) |
| <input checked="" type="checkbox"/> gelb | | - Objektschutznachweis erstellen
(ausser Bagatellfälle) |
| <input checked="" type="checkbox"/> gelb-weiss Restgefährdung | | - Empfehlung zur Ausführung von Objektschutzmassnahmen
Selbstdeklaration ausfüllen |
| <input type="checkbox"/> Störfallverordnung unterstellt | | - Vorabklärung AFU |
| <input type="checkbox"/> nicht der Störfallverordnung unterstellt | | - ev. Objektschutznachweis erforderlich |
| | | - Empfehlung zur Prüfung von Objektschutzmassnahmen |

Selbstdeklaration: Umgang mit Risiken infolge Naturgefahren bei geringer Gefährdung.

Bei Bedarf kann die GVA (Elementarschadenprävention: ESP@gvasg.ch) Bauherr und Planer bei der Risikobeurteilung unterstützen.

- Der Bauherr ist sich der Gefährdung bewusst und trifft freiwillig Schutzmassnahmen.

Beschreibung der geplanten Massnahme(n) in Stichworten:

- Der Bauherr ist sich der Gefährdung bewusst und verzichtet auf Objektschutzmassnahmen.
Unabhängig von den baurechtlichen Anforderungen sind auch versicherungsrechtliche Aspekte zu beachten, insbesondere gelten die Bestimmungen zur Schadenverhütungspflicht.

Teil 2: Vorhaben liegt ausserhalb des Abklärungsbereichs (ausserhalb Gefahrenkartenperimeter): Gefährdung gemäss Hinweisen

Bei Bedarf kann die zuständige Bauverwaltung Auskunft zum Verfahren erteilen.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Hinweise im Ereigniskataster | - Kontakt mit Gemeinde aufnehmen (Klärung Bagatellfälle) |
| <input type="checkbox"/> Hinweise aufgrund von Erfahrungen und Spuren im Gelände | - ev. Rückfragen beim AWE - Naturgefahren |
| <input type="checkbox"/> keine Hinweise vorhanden | - Kontakt mit Gemeinde aufnehmen (Klärung Bagatellfälle) |
| | - ev. Rückfragen beim AWE - Naturgefahren |
| | - keine weiteren Angaben erforderlich |